

Hilfe für unheilbar kranke Kinder

Jennifer Kaiser startet Glücksnudel-Projekt zur Unterstützung des Bundesverbands Kinderhospiz / Lecker essen und Gutes tun

Von Juliane Kühnemund

BONNDORF/STÜHLINGEN. Die Nudelproduktion auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Wilfried Kaiser in Wangen läuft auf Hochtouren. Eine der Maschinen presst lustige Formen aus dem Nudelteig: Kühe, Schweinchen, Hühner und Traktoren. Diese besonderen Nudeln haben auch eine besondere Mission. Sie werden als Glücksnudeln den Bundesverband Kinderhospiz e.V. mit Sitz in Lenzkirch unterstützen.

Die Idee dazu hatte die Tochter des Geflügelhofbetreibers, Jennifer Kaiser. Die junge Frau engagiert sich ehrenamtlich für den Bundesverband Kinderhospiz und weiß, welche enorm wichtige Arbeit der Verband für Familien leistet, die mit der tragischen Diagnose konfrontiert werden, dass ein Kind unheilbar krank ist. „Die Mitarbeiter sind für die Familien da, wenn für das Kind die letzte Reise ansteht, wenn Ängste, Trauer und Verzweiflung den Alltag bestimmen“, erzählt Jennifer Kaiser und ergänzt, dass hier jede helfende Hand und jeder Cent gebraucht werden. Neben ihrem persönlichen Einsatz für den Bundesverband Kinderhospiz habe sie noch nach einer weiteren Unterstützungsform gesucht, und dabei sei ihr die Idee gekommen, die vorhandenen Ressourcen auf dem Hof mit Eier- und Nudelproduktion zu nutzen unter dem Motto: Lecker essen und Gutes tun. Gesagt, getan – der Rest der Familie war für das Vorhaben sofort zu haben – und Jennifer traf alle Vorbereitungen, um in das Hilfsprojekt Glücksnudeln zu starten. Von jeder verkauften Packung Glücksnudeln werden 30 Cent an den Bundesverband Kinderhospiz und damit an die unheilbar kranken Kinder und ihre Familien gespendet.

Die Glücksnudeln sollten sich schon durch ihre Form von den weiteren Nudelsorten des Betriebes unterscheiden. Gesucht und gefunden wurde eine Schab-



Jennifer Kaiser bei der Arbeit: Mit den Glücksnudeln will sie den Bundesverband Kinderhospiz unterstützen.

ne, die aus dem Teig Kühe, Schweinchen, Hühner und Traktoren formt. Parallel dazu setzte sich Jennifer Kaiser mit den Schmidts Märkten in Verbindung, um die Nudeln in der ganzen Region in den Verkauf bringen zu können. Auch hier stieß die junge Frau mit ihrem Anliegen auf offene Ohren. Für die Glücksnudelpackungen wurde auch ein Sonderetikett entworfen, auf dem über den Verwendungszweck informiert wird. Auch soll weiteres Informationsmaterial an den Verkaufsständen ausgelegt werden. „Die 30 Cent pro Nudelpackung kommen zu 100 Prozent bei den betroffenen Familien an“, versichert Jennifer Kaiser, die hofft, dass das Projekt auf große Resonanz stoßen wird.

Während sie im Gespräch mit der Badischen Zeitung über ihr Vorhaben berichtet, läuft die Nudelproduktion weiter. Routiniert bedient Jennifer die Maschinen, füllt Teig nach, schichtet die unterschiedlichen Sorten in Körben, um sie danach in den Trockenschrank zu verfrachten, wo die Nudel 22 Stunden lang verbleiben. Die Nudelsparte des Betriebs, samt Auslieferung und Vermarktung ist ihr „Steckenpferd“ und sie freut sich schon darauf, wenn sie aus den derzeit noch beengten Produktionsräumen in den Neubau gegenüber, mit gläserner Produktion, umziehen kann.

Bundesverband Kinderhospiz e.V. Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. mit Sitz in Lenzkirch unterstützt die über 40 000 Familien in Deutschland, die ein

lebensverkürzend erkranktes Kind haben, und die stationären und ambulanten Kinderhospize. Tatkräftige Hilfe erhalten die Familien, wenn es beispielsweise um ein rollstuhltaugliches Auto geht, einen Wohnungsumbau oder eine Therapie, die von den Krankenkassen nicht übernommen wird. Die Mitarbeiter setzen sich auf politischer Ebene für die Kinderhospizarbeit ein und sind Ansprechpartner für Wirtschaft, Wissenschaft, Ärzte, Kliniken, Kostenträger und Förderer. Wie Jennifer Kaiser weiter erläutert, ist der Verband auch in der Trauer- und Sterbegleitung aktiv, es gibt das Sorgentelefon „Oskar“, das für alle Menschen, die mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen zu tun haben, rund um die Uhr kostenlos zur Verfügung steht. Ebenso werden Jugend-Chats angeboten, in denen sich Betroffene vernetzen können, wobei

ein geschulter Mitarbeiter als Coach mit im Boot ist. Für Familien, die ihr Kind zu Hause, mit Hilfe des ambulanten Hospizdienstes betreuen, gibt es Urlaubsangebote in einem stationären Kinderhospiz. Eltern und Geschwister können dort durchatmen und auftanken, während das Kind vom geschulten Klinikpersonal versorgt wird. „Ich bin sehr gerne für diese Vereinigung tätig“, betont Jennifer Kaiser und ergänzt noch, dass immer vor Weihnachten in der Halle in Lenzkirch Geschenke für alle Kinder der betroffenen Familien gepackt und dann verschickt werden. Die Glücksnudeln werden voraussichtlich in der Kalenderwoche 38 (vermutlich ab dem 20. September) in den Handel kommen.

Infos im Internet: www.bundesverband-kinderhospiz.de



30 Cent pro Glücksnudel-Packung werden gespendet.



Schweinchen, Kühe, Hühner und Traktoren ...



... mit dieser Schablone erhalten die Nudeln ihre besondere Form.